

Schulungspflicht für PU-Produkte

Ab dem 24. August 2023 müssen gewerbliche und industrielle Anwender, die PU-Klebe- und Dichtstoffe mit einer Gesamtkonzentration an monomeren Diisocyanaten von über 0,1% verarbeiten, geschult und zertifiziert sein.

Gemäß der neuesten Beschränkung der europäischen Chemikalienverordnung REACH ist es nun verpflichtend und notwendig, dass alle Personen, die mit Diisocyanaten arbeiten, eine Schulung absolvieren. Diese Schulung ist notwendig, um sicherzustellen, dass Diisocyanate sicher verwendet werden und um potenzielle gesundheitliche Risiken durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden.

Die FEICA hat in Zusammenarbeit mit der European Diisocyanate & Polyol Producers Association (ISOPA), der European Aliphatic Isocyanates Producer Association (ALIPA) und anderen Branchenverbänden ein umfassendes Schulungsprogramm für die Polyurethan (PU)-Industrie entwickelt.

Die PU-Schulungsplattform (E-Learning) ist über www.safeusediisocyanates.eu von jedem mobilen Endgerät aus zugänglich und steht EU-weit zur Verfügung. Jeder Anwender kann über diese Seite geschult werden und erhält nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung ein Zertifikat. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, zu dokumentieren, dass ihre Mitarbeiter die erforderlichen Sicherheitsschulungen erfolgreich abgeschlossen haben.

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Shop im Reiter Service/Schulungspflicht für PU-Produkte (<https://www.blizz-z.de/schulung-pu-produkte>). Mit dem Gutscheincode FEICA_21_G ist die Schulung für Sie kostenlos.

Wir möchten betonen, dass es vollständig in Ihrer Verantwortung liegt, die Schulung innerhalb der angegebenen Frist abzuschließen und das Zertifikat zu erwerben. **Die Schulung muss alle fünf Jahre wiederholt werden.**